

2024 JAHRESBERICHT



**Koordinierungsausschuss
für christlich-jüdische
Zusammenarbeit**



+ 43 676 918 28 83
info@christenundjuden.org
christenundjuden.org

Adresse:
Tandelmarktgasse 5
1020 Wien, AT



**"RABBINER IN SCHWARZ-
WEISS" (1984- 22) CHAGALL**

Sehr geehrte Sponsoren, Mitglieder, Freunde und Leser*innen,

| 03

Liebe Unterstützer*innen,

Das Jahr 2024 war für unsere Organisation von bedeutenden Meilensteinen und tiefgreifenden Herausforderungen geprägt. Eines der bemerkenswertesten Ereignisse war die ICCJ-Konferenz in Salzburg, die eine entscheidende Plattform zur Bekämpfung des Antisemitismus und zur Vermittlung von Wissen über das jüdische Leben in Österreich bot. Diese Zusammenkunft ermöglichte es uns, die laufenden Bemühungen Österreichs im interreligiösen Dialog zu präsentieren und das Ansehen des Landes in diesem wichtigen Bereich zu stärken. Das zentrale Thema der Konferenz, inspiriert von dem Vers "Seid heilig, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig" (Wajikra/Levitikus 19:2), lud die Teilnehmer*innen ein, über das Konzept der Heiligkeit in verschiedenen Glaubenstraditionen nachzudenken und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Unsere Organisation war zudem stolz darauf, ein interreligiöses Kartenspiel zu entwickeln, das den Dialog zwischen verschiedenen religiösen Gruppen erleichtern soll. Dieses innovative Tool kombiniert Hevruta-Textstudium mit Gamification-Elementen und ermutigt die Teilnehmer, sich in Diskussionen zu engagieren, die ein tieferes Verständnis fördern.

Der Hintergrund dieses Jahres wurde jedoch von dem Krieg rund um Gaza, auch bekannt als Simchat-Tora-Krieg, überschattet. Das Wiederaufleben antisemitischer Stimmungen und der weitverbreitete Hass gegen Israel machten unsere Arbeit dringlicher und relevanter denn je. Diese schwierigen Umstände unterstrichen die Bedeutung der Förderung des Dialogs und der Schaffung von Räumen, in denen gegenseitiger Respekt und Verständnis gedeihen können.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt unser Engagement für Frieden, Toleranz und Zusammenarbeit unerschütterlich. Die Errungenschaften dieses Jahres haben eine solide Grundlage für zukünftige Initiativen gelegt, und wir freuen uns darauf, unsere Mission fortzusetzen, Brücken zwischen Glaubensgemeinschaften zu bauen und uralte Feindseligkeiten zu überwinden.

Mit herzlicher Wertschätzung,

Dr. Yuval Katz-Wilfing M.A. B.Sc.
Geschäftsführer

Mag. Lajos Harsányi
Assistent der Geschäftsführung

Julia Verbeek B.A.
Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit



BEIRAT

Direktor Günter Bergauer MBA,
Botschafter i.R. Dr. Alexander Christiani,
Dr. Luitgard Derschmidt,
Dr. Hans Förster,
DI Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen,
em. Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol,
Botschafter i.R. Dr. Walther Lichem,
Stadtrat a.D. Dr. Peter Marboe,
Willy Mernyi,
em. Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny,
Dr.in Viera Pirker,
Dr.in Danielle Spera,
Präsident Victor Wagner,
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Wieshaider
Hon.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Bünker,
Altbischof der Evangelischen Kirche A.B. in
Österreich

VORSTAND

Ordentliche Mitglieder in der Funktionsperiode 2021-2023,
wiedergewählt für die Periode 2023-2025 in der
Generalversammlung am 26.10. 2023

Univ. Univ. Prof. i. R. Dr. Martin Jäggle, Präsident (röm.-kath.)
PfarrerIn Dr.in Margit Leuthold, Vizepräsidentin (evang.)
Dr. Willy Weisz, Vizepräsident (jüd.)
Dechant GR Ferenc Simon, Finanzreferent (röm.-kath.)
PfarrerIn Mag.a Ruth Schelander-Glaser, Schriftführerin
(evang.)
Em. Univ. Prof. Dr. Mitchell Ash (jüd.),
Dr.in Elisabeth Birnbaum (röm.-kath.),
Pfarrer Mag. Stefan Fleischer-Janits (evang.)
Prof. Awi Blumenfeld M.A. (jüd)
Elisabeth Wanek, Referentin Dialog:Abraham (röm.-kath.)

Kooptierte Mitglieder:

Autorin Mag.a Ruth Steiner (röm.-kath.),
Christiane Arnbom (röm.-kath.)

PERSONEN IM AUSSCHUSS

VERTRETER*INNEN DER LOKALKOMITEES

Dr.in Gudrun Becker (röm.-kath.) Linz,
MMag. Dr. Lukas Pallitsch (röm.-kath.) Eisenstadt,
Ass.-Prof. Mag. Dr. Johannes Schiller (röm.-kath.)
Graz,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Roman A. Siebenrock (röm.-
kath.) Innsbruck,
Assoz.-Prof.in Dr.in MMag.a Regina Polak MAS
(röm.-kath.) Wien

EHRENMITGLIEDER

Fritz B. Voll (Toronto, Kanada)
Generalabt Mag. Bernhard Backovsky Can.Reg.
(Klosterneuburg)
Prof. Kurt Rosenkranz (Wien)
Béla Varga (Budapest)
Dr. József Szécsi (Budapest)
Altbischof Dr. h.c. Maximilian Aichern OSB (Linz)
Mag.a Brigitte Ungar-Klein (Wien)
Ehrenpräsident Pastor Prof. Helmut Nausner,
Superintendent i.R.
Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg

FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR DEN MITGLIEDERN UND SPONSOREN, DARUNTER GANZ BESONDERS

Evangelische Kirchen AB und methodistisch
Israelitische Kultusgemeinde Wien
Ordensgemeinschaften Österreich
Österreichische Bischofskonferenz
Ring Österreichischer Bildungswerke
Sionsschwestern
Stift Klosterneuburg
Christ Church, the Anglican Church in Vienna

MITARBEITER*INNEN

Geschäftsführung: Dr. Yuval Katz-Wilfing
Assistent der Geschäftsführung: Mag. Lajos
Harsányi
Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit: Julia
Verbeek
Redaktion Dialog: PD DDr. Constanza Cordoni
Buchhaltung: Waltraud Pirkl
Raumpflegerin: Natalia Rakic

REDAKTIONSTEAM

PD DDr.in Constanza Cordoni
Daniel Edelhofer, BSc BA
Bianca Plattner, BA BA;
Katharina Hadassah Wendl M.A.
Julia Verbeek, BA
Dr. Franz Josef Zeßner

MITGLIEDSCHAFTEN

International Council of Christians and Jews
(ICCJ)
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich
(ÖRKÖ), Beobachter
Nationales Forum gegen Antisemitismus
Kurt-Schuber-Gedächtnispreis,
Stiftungskomitee



ABONNENTEN UND INTERNETPRÄSENZ

MITGLIEDSCHAFT

Mitglieder	402
Fördermitglieder	33
Ehrenmitglieder	9
Interessenten	1015



ABONNENTEN

Dialog/DuSiach	144
Newsletter	1456

INSTAGRAM

Follower	391
----------	-----



FACEBOOK

Follower	656
Likes	605



CHRISTENUNDJUDEN.ORG (WEBSITE)

Besucher*innen	18 328
Seiten	551 770
Zugriffe	25 737



NACHRICHTENPRÄSENZ (AUSWAHL)

Kathpress	19
ORF	23
Evangelischer	4
Pressedienst	





Dialog – Du Siach 134 – Jänner 2024

Grohmann und Werneck: 25 Jahre Zeit zur Umkehr

Markus Tiwald: Grundlagen christlicher Schriftauslegung

Larisa Schippel: Lucy von Jacobi - mitten aus dem Kulturbetrieb ins unfreiwillige Refugium des Exils

Dialog – Du Siach 135 – April 2024

Elisabeth Höftberger: Der Kalvarienberg Bad Ischl und seine Bedeutung für Menschen heute

Irene Messinger: Evelyn Adunka. Meine jüdischen Autobiographien:

Eine Leseverführung und subjektive Auswahl

Moshe Lavee: Shall the Sword Devour For Ever? Religious Language in Violent Times

Dialog – Du Siach 136 – Juli 2024

Arie Folger: Eine Evaluation der Beziehung zwischen Juden und dem Vatikan

Barbara Loerzer: Gott ist da. Aber wo ist der Mensch?: Evangelischen Religion unterrichten

Markus Tiwald: Pinchas Lapide und die jüdischen Wurzeln des Christentums

Dialog – Du Siach 137 – Oktober 2024

Elke Petri: Bilder, die wir nicht unges(ch)ehen machen können

Leonhard Jungwirth: Gestaltete Gesinnung: Antisemitische Buntglasfenster in der Pauluskirche Wien

Tanha Schult: Brauchen wir das noch, oder kann das weg?

GREAT IDEAS - DAS SPIEL - DIALOG ABRAHAM

In 2024 brachte der Koordinierungsausschuss ein interreligiöses Kartenspiel auf den Markt!

Das Kartenspiel Great Ideas: Dialog Abraham bringt zentrale Ideen aus dem Judentum und Christentum auf spielerische Weise näher und fördert den interreligiösen Austausch. Die Spielerinnen und Spieler setzen sich aktiv mit traditionsübergreifenden Konzepten auseinander, stellen Fragen und diskutieren Zusammenhänge. Das Spiel eignet sich für Schulen, Workshops und interreligiöse Begegnungen, kann aber ebenso in gemütlicher Runde zu Hause gespielt werden. Erstmals erprobt wurde es 2024 beim Bibelpfad und einem interreligiösen Spieleabend. Es fand zudem Beachtung bei der ICCJ-Jahreskonferenz in Salzburg und wurde in einem Interview bei Radio Maria vorgestellt.



Workshop bei der ICCJ 2024 Jahreskonferenz Salzburg

DIALOG: ABRAHAM

Dialog:Abraham (ehm. Café Abraham) wurde vom Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit initiiert und wird organisatorisch betreut. Die Dialoggruppe besteht aus Studierenden der Judaistik, katholischen, evangelischen und islamischen Theologie und Religionspädagogik. Im Jahr 2024 gab es das folgende semestrals

BEGLEITPROGRAMM:

12.03.2024

18.30: **Iftar** (Fastenbrechen)

16.04.2024

18.30: **Scriptural Reasoning**

11.06.2024

17.00: **Orientalischer Kochkurs** im Maschu Maschu

27.09.2024

15.00: **Scriptural Reasoning** beim Bibelpfad

26.10.2024

15.00: Jägerstätter-Gedenkfeier

04.11.2024

17.00: **Interreligiöser Spieleabend**

09.12.2024

16.30: Besuch des **Bibelzentrums**

16.12.2024

18.00: **Weihnukkafeier**, mit der STV Judaistik



TAG DES JUDENTUMS 2024

| 10

Der Tag des Judentums wird seit dem Jahr 2000 am 17.01. von allen Kirchen in Österreich begangen, am Vortrag der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich appelliert: „mögen sich die Christen gemeinsam auf ihre jüdische Wurzel besinnen. Die jahrhundertlange Verfolgung der Juden durch Christen macht es notwendig, dass auf dem Weg der Buße und der Neubesinnung eine Haltung gegenüber den Juden heranreift, die dem Evangelium entspricht. Der Tag des Judentums ist also ein Besinnungstag der Christen.“

Der Tag des Judentums besteht aus drei Tagen:

Tag des Lernens

Tag des Gedenkens

Tag des Feierns

LOKALE VERANSTALTUNGEN

WIEN

Tag des Lernens 15.01.2024

18.00 Uhr, Gemeindezentrum der IKG-Wien, Seitenstettengasse 4, A-1010 Wien

Vortrag von Arie Folger: Zwischen Jerusalem und Rom: Reflexionen über 50 Jahre Nostra Aetate

Vortrag von Susanne Heine: Lektionen der jüdischen Vorfahren für christliche Nachfahren

Mit Grußworten von Dr. Tiran Petrosyan (Vorsitzender des ÖRKÖ)

Tag des Gedenkens 16.01.2024

19 Uhr, Stephanisaal, Stephansplatz 3, A-1010 Wien

Gedenken an die Vereinssynagoge des Tempelvereins im 11. Bezirk Braunhubergasse 7 (errichtet 1889, zerstört 1938)

Mit Grußworten von Benjamin Nägele und Worte zum Gedenken von Pfarrerin Anna Kampl und Martin Jäggle.

El mole Rachamim: Schmuel Barzilai

Tag des Feierns 17.01.2024

18 Uhr, röm.-kath. Kirche St.Josef-Weinhaus, Gentzgasse 142, A-1180 Wien

Gottesdienst des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich

Mit einer Predigt von Esther Handschin

WEITERE VERANSTALTUNGEN

16.01.2023, 20.30 Uhr

Radiobeitrag Radio Maria

Referenten: Dr. Yuval Katz Wilfing und Dechant Ferenc Ephraim Simon

Thema: Tag des Judentums und christlich-jüdischer Dialog

LINZ

16.01.2024

19.00 Uhr, Katholische Privat-Universität Linz, Betlehemstraße 20, A- 4020 Linz

Alles Koscher? Essen als Glaubens- und Identitätsfrage

Referenten: Rabbiner Schlomo Hofmeister, MSc (Hauptvortrag) und Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger



TAG DES JUDENTUMS 2024

EISENSTADT

17.01.2024

Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Thomas-Alva-Edison-Straße 1, A-7000 Eisenstadt

Vortragsreihe - Tag des Lernens

Referenten: Johannes Reiss, Martin A. Hainz und Lukas Pallitsch

INNSBRUCK

17.01.2024

18.30 Uhr, Haus der Begegnung, Rennweg 12, A-6020 Innsbruck

Religiöse Tradition in Bewegung. Wie der jüdisch-christliche Dialog unseren Blick auf Tradition verändern kann

Referentin: Dr. Elisabeth Höftberger

KLAGENFURT

17.01.2024

19.00 Uhr, Diözesenhaus, Festsaal, Tarviser Straße 30, A-9020 Klagenfurt

Zeit zur Umkehr

Statements von Dr.in Margit Leuthold (evangelische Pfarrerin) und Dr. Richard Pirker (katholischer Pfarrer)

GRAZ

17.01.2024

19 Uhr, Stadtpfarre zum Heiligen Blut, Herrngasse 23, A-8010 Graz

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Judentums

ST. PÖLTEN

17.01.2024

19 Uhr, Bildungshaus St. Hippolyt, Abteilung Kirchenmusik der Diözese St. Pölten

Judentum im Film. Film als Midrasch.

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Davidowicz

WOLFSBERG

17.01.2024

19.30 Uhr, Haus St. Benedikt Vortragssaal, Alois-Huth-Straße 6, A-9400 Wolfsberg

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Judentums



Tag des Lernens Susanne Heine (mitte),
Arie Folger (mitte-rechts)



Ökumenischer Gottesdienst, Wien

ICCJ JAHRESKONFERENZ 2024 - SALZBURG

Vom 23.-26. Juni tagte in Salzburg, in St. Virgil, die Jahreskonferenz des International Rats der Christen und Juden, in Zusammenarbeit mit dem Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit und der Paris Lodron Universität Salzburg, zu dem Thema:

"Seid heilig, denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig" (Wajikra/Levitikus 19,2) Heiligkeit: Religiöser Imperativ und moralische Verpflichtung?"

Die abrahamitischen Traditionen haben jeweils unterschiedliche Interpretationen und Praktiken entwickelt, um das Leben mit Heiligkeit zu erfüllen, deren sich die ICCJ-Jahreskonferenz 2024 anhand von Plenumsdiskussionen und einer Vielzahl an Workshops widmete.

Die Konferenz wurde sonntags feierlich mit der Verleihung des Seelisberg Preis an Dr. Edward Kessler für sein interreligiöses Engagement verliehen. Prof. Regina Polak eröffnete am Montag mit ihrer Keynote zum Thema „Heiligkeit in (post-) säkularen Gesellschaften“ die Tagung. Die kommenden Tage wurde sich dem Konzept der Heiligkeit auf diversen Ebenen im Rahmen von Plenumsitzungen gewidmet: von der moralischen Dimension von Heiligkeit, deren Manifestationen in Zeiten, Orten und Objekten, den gefährlichen Dimensionen von Heiligkeit, sowie eine abschließende Diskussion zu deren Grenzen überwindenden Qualitäten. Zum ersten Mal war die Konferenz nicht bloß auf den christlich-jüdischen Dialog begrenzt, sondern integrierte auch jeweils eine muslimische Stimme. Die um die 150 Teilnehmer*innen aus 30+ Nationen nahmen aus einer vielfältigen Auswahl an Workshops teil, und unternahmen einen gemeinsamen Ausflug nach Bad Ischl, der Kulturhauptstadt 2024, und besichtigten hier die Kalvarienberge. Ebenso band die Abendveranstaltung „Interreligiöse Beziehungen in der Krise: Dialog im Schatten des Krieges in Gaza“, die Konferenz an die aktuellen Herausforderungen im interreligiösen Dialog an.

Begleitet von meditativen Momenten klassischer Musik, im Rahmen von Quartetts-Beiträgen zu Mozart von Schüler*innen des Mozarteums, tauchten die Teilnehmer*innen zudem in Salzburger Kultur ein.



Regina Polak eröffnet mit einer Key Not zum Thema Heiligkeit in der (Post-)Säkularen Gesellschaft



Dialog: Abraham hält einen Workshop zu Scriptural Reasoning



Edward Kessler (Mitte) erhält den Seelisbergpreis 2024 (links - Gregor Maria Hoff/rechts - Liliane Apotheker)

MECHAYE HAMETIM - DER DIE TOTEN AUFERWECKT

GEDENKEN AN DIE NOVEMBERPOGROME 09.11.1938

Zum 86. Mal jährten sich heuer die Gräueltaten der Novemberpogrome, die in Wien besonders grausam verliefen: Alle jüdischen Bethäuser (mit Ausnahme des Stadttempels) wurden in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zerstört. Mit den Bedenktagen "Mechaye Hametim" erinnern wir an diese Ereignisse.

Veranstalter: Gemeinde St. Ruprecht, Albert-Schweitzer-Haus – Forum für Zivilgesellschaft, Evangelische Hochschulgemeinde Wien, Die Furche, Forum Zeit und Glaube – Katholischer Akademiker/innenverband der Erzdiözese Wien, Katholische Aktion Österreich, Katholische Hochschuljugend Wien, Koordinierungsausschuss für christl.-jüd. Zusammenarbeit, Theologische Kurse

Im Rahmen dieser Initiative fand von Seiten des Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit folgende Veranstaltungen und Beiträge statt:

21.10.2024, 15.00

Laubhüttenfest-Tour Laubhüttengaudi!

Eine Tour durch das jüdische Viertel in Wien zur Sukkot-Zeit. Wir lernen die Grundkonzepte des Feiertags sowie die Entwicklung und die praktischen Aspekte kennen.

Leitung: Yuval Katz-Wilfing

27.10.2024

Exkursion - Auf dem Weg nach Mikulov/Nikolsburg, CZ

Mit Stops an jüdischen Erinnerungsorten in Gänserndorf und Hohenau

Leitung: Gottfried Riegler-Cech

02.11.2024, 17.00

„Du bist kein Gott, dem das Unrecht gefällt“ (Ps 5,5)

Gottesdienst der Gemeinde St. Ruprecht

Jahrhundertlang wurden neutestamentliche Texte judenfeindlich ausgelegt. Wie kann das Evangelium, die frohe Botschaft von Jesus, heute so gelesen werden, dass antijüdische Haltungen darauf nicht mehr Bezug nehmen?

04.11.2024, 18.00

Interreligiöser Spieleabend

An diesem Abend kosten wir von verschiedenen Spielen aus aller Welt und auch von unserem eigenen Spiel „Dialog Abraham – Das Spiel“. Manchmal ist interreligiöser Dialog auch, miteinander zu spielen.

Leitung: Yuval Katz-Wilfing

06.11.2024, 15.00

Gedenksparade - Auf den Spuren jüdischen Lebens vor 1938

Wien hatte bis 1938 eine blühende jüdische Gemeinde mit Bethäusern und Synagogen. Kommen Sie mit uns auf einen Gedenksparade durch das jüdische Wien.

Leitung: Yuval Katz-Wilfing

06.11.2024, 16.00

Eine Einladung, die der Sünder nicht ablehnen kann.

Glaube und Unglaube bei Leonard Cohen

Referent: Franz-Josef Zeßner-Spitzenberg, Pastoralassistent i. R.

Musik: Marlene Ecker/Cello, Karl Wagner/Keyboard



MECHAYE HAMETIM

- DER DIE TOTEN AUFERWECKT

06.11.2024, 18.00

Zachor! Erinnere dich! Drei Jahrzehnte Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus

Seit der Nationalfonds 1995 geschaffen wurde, haben 30.000 Überlebende Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus erfahren – ihre Schicksale sind Teil österreichischer Geschichte, mit Antworten auch für Fragen der Gegenwart.

Referentin: Hannah Lessing, Generalsekretärin des Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus.

09.11.2024, 17.00, Ruprechtskirche Wien

Ökumenischer Gedenkgottesdienst, Mechaye Hametim – der die Toten auferweckt

Wort des Gedenkens: Elke Petri, Pfarrerin der Evangelischen Pauluskirche in Wien-Landstraße

Anschließend Schweigegang zum Mahnmal auf dem Judenplatz

10.11.2024, 14.00

Der jüdische Friedhof in Wien-Währing

Im Gedenken an die NS-Novemberpogromnacht, lädt die Katholische Hochschulgemeinde Wien zu einer Führung durch den jüdischen Friedhof in Wien-Währing ein.

10.11.2024, 17.00, Evangelische Pauluskirche Wien

Bilder, die wir nicht unges(ch)ehen machen können

Gottesdienst und Präsentation der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Dialog – DuSiach“, mit Stimmen aus der Kunstgeschichte, der Kirchengeschichte und der evangelischen Kirchengemeinde im Dritten der Aufarbeitungsprozess der bedenklichen Kirchenfenster mit ihrem antisemitischen Bildprogramm in der Evangelischen Pauluskirche.

16.11.2024, 19.30

„Vor der Morgenröte“ (A/D/F 2018) - Film und Gespräch

Die deutsche Regisseurin Maria Schrader nähert sich in „Vor der Morgenröte“ dem Literaten Stefan Zweig in den Jahren bis zu dessen gemeinsamen Suizid mit seiner Frau Lotte 1942 im brasilianischen Exil.

16.11.2024, 11.00

Durch das Nordbahnhofviertel - Gedenkspaziergang

Ein Rundgang, um die Spuren jüdischen Lebens zu beleuchten und die Zerstörung dessen durch den Nationalsozialismus aufzuzeigen. Mit Stopps an (ehemaligen) Bahnhöfen, Gedenktafeln und Steinen der Erinnerung gedenken wir und hören Geschichten vergangener Tage. Doch auch über das aktuelle jüdische Leben wird gesprochen. Der Spaziergang führt vom Praterstern über das Nordbahnhofviertel zu Am Tabor und endet in der Brigittenau.

Leitung: Vanessa Spanbauer, ASH-Forum

Es reicht nicht,
allgemein
Antisemitis-
mus zu
verurteilen,
aber ihn ins
globale
Geflecht von
„Spaltungen
und Hass“
aufzurechnen.
Es genügt
nicht, Gewalt
zu verurteilen,
ohne die
Akteursverant-
wortlich-keit
zu bestimmen
Gregor Maria Hoff

WEITERE VERANSTALTUNGEN

09.03. 2024, Innsbruck

Kurt-Schubert-Gedächtnis-Preisverleihung.

22. und 23.05.2024, Krams

ÖAW Maimonides Lectures: Medical Humanities. Ärzt:innen am Bett religiöser Patient:innen

09.06.2024, Judenplatz, Wien

Jüdisches Straßenfest

27.09.2024, Wien

Bibelpfad

Workshop von Yuval Katz-Wilfing und Julia Verbeek: Great Ideas Dialog: Abraham das Spiel

Dialog:Abraham: Scriptual Reasoning

07.10.2024, Ballhausplatz, Wien

7. Oktober - Gedenkveranstaltung

13. und 14.11.2024, Wien

ÖAW Maimonides Lectures: Abrahamitische Religionen: die globale Renaissance des religiösen Lebens und ihre Herausforderungen



22.04.2024

Grußwort zum Pessachfest 5784

Dr. Martin Jäggle, Präsident
Dr. Willy Weisz, Vizepräsident
Dr. Margit Leuthold, Vizepräsidentin

20.09.2024

Grußwort Rosch HaSchana 5785

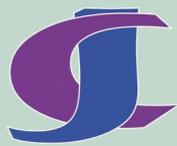
Dr. Martin Jäggle, Präsident
Dr. Willy Weisz, Vizepräsident
Dr. Margit Leuthold, Vizepräsidentin

21.12.2024

Gemeinsames Grußwort zu Weihnachten 2024 & Chanukka 5785

Dr. Martin Jäggle, Präsident
Dr. Willy Weisz, Vizepräsident
Dr. Margit Leuthold, Vizepräsidentin
Dr. Yuval Katz-Wilfling, Geschäftsführer
Ferenc Simon, Dechant





Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit



Ich möchte Mitglied des Koordinierungsausschuss
für christlich-jüdische Zusammenarbeit werden
€35,-/Jahr inkl. Abo der Zeitschrift Dialog -DuSiach.

Ich möchte Fördermitglied des Koordinierungsausschuss
für christlich-jüdische Zusammenarbeit werden
€120,-/Jahr inkl. Abo der Zeitschrift Dialog -DuSiach.

Ich möchte ehrenamtlich im Koordinierungsausschuss arbeiten.

Ich möchte den Koordinierungsausschuss mit einer Spende unterstützen
Schelhammer & Schattera, IBAN: AT19 1919 000 0025 0613, BIC: BSSWATWW

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Unterschrift Datum

Koordinierungsausschuss
für christlich-jüdische
Zusammenarbeit
Tandelmarktgasse 5/2-4
A 1020 Wien

